

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1880**

266 (10.11.1880)



# Beilage zu Nr. 266 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 10. November 1880.

## Deutschland.

± Metz, 7. Nov. Dem Bezirksrat von Lothringen, welcher vor einigen Tagen seine ordentliche Herbstsession beendet hat, wurde u. A. ein mit vielen Unterschriften bedecktes Gesuch um Vollenziehung der Moselkanalisation unterbreitet. Dasselbe Gesuch wird auch dem Ende d. M. zusammenzutretenden Landesauschuss vorgelegt werden. Nach den Ausführungsbestimmungen des Frankfurter Friedensvertrags war nämlich die deutsche Regierung verpflichtet, den bereits früher in Angriff genommenen Moselkanal von der neuen französischen Grenze an bis Metz auszubauen. Da von hier an aber jeder Anschluss fehlt, ja nicht einmal der Kanalhafen durch Schienengeleise mit dem Bahnhof verbunden ist, so blieben die Hoffnungen, die man in Bezug auf Hebung der hiesigen geschäftlichen Verhältnisse hegte, unerfüllt. Der Verkehr ist nämlich so schwach, daß oft mehrere Tage vergehen, bis die Schleusenwärter einem Schiffe oder Floße den Durchgang zu öffnen haben. Durch Fortführung des Moselkanals bis zur preussischen Grenze bei Sierk glaubt man nun den Verkehr wesentlich heben zu können, was nicht ohne Rückwirkung auf die hiesige Stadt bleiben würde. Da jedoch die Kosten sehr erheblich sein würden, während der Bezirk Lothringen bei seiner wenig günstigen Finanzlage sich nur schwer zu entsprechenden Kostenbeiträgen herbeilassen könnte, so ist es wenigstens für die nächsten Jahre unwahrscheinlich, daß der Landesauschuss durch Verwilligung der nötigen Mittel die Ausführung des obigen Projektes ermöglichen wird.

## Italien.

Rom, 5. Nov. Die Feinde des Ministeriums sind, wie der „Allg. Ztg.“ geschrieben wird, wieder in voller Thätigkeit, um den Kampf gegen dasselbe zu organisieren, der unmittelbar mit dem Zusammentritt der Kammern beginnen wird. Die Organe der Dissidenten haben augenscheinlich nur mit größter Mühe das Schweigen ertragen, das ihnen die Zeit der Parlamentsferien auferlegt hat, und sie lassen ihrer lange zurückgehaltenen Entrüstung jetzt in dem bekannten Ton freien Lauf. Nach der „Riforma“ Crispien's und dem „Versagliere“ zu urtheilen, existirt in Europa kein schlechteres Ministerium als dasjenige, an dessen Spitze Cairoli steht, und bleibt den Ministern, wenn

sie nicht das Maß ihrer Schande ganz voll machen wollen, nichts übrig, als noch vor der Eröffnung des Parlaments sammt und sonders ihre Entlassung zu nehmen. Natürlich protestirten Nicotera und Crispien gegen die perfiden Insinuationen, welche ihnen irgend eine Absicht auf Antritt der ministeriellen Erbschaft zuschreiben, und der Letztere sendet unter gefügigem Datum aus Neapel ein Telegramm an die „Riforma“, das sich im Ton fast mit Garibaldi'schen Manifesten messen kann. „Fern von der streitenden Politik“, lautet dasselbe, „weise ich mit Geringschätzung das Gewebe von Konjekturen zurück, welches das Journal Cairoli's (das „Diritto“) auf meine Kosten herstellt. Ich habe keine Verbündeten und suche keine. Ich werde nichts thun, daß das gegenwärtige Ministerium bleibe oder gehe, da ich es verachte und dem Lande das Urtheil über seine Werke überlasse.“ Aus Malta wird geschrieben, daß dort eine rege Thätigkeit herrscht, um vertriebenen Jesuiten Aufnahme zu bereiten. In San Giuliano im S. Ignazio-College hält sich der General P. Bedz auf, der in seinen Bemühungen bei den englischen Behörden alles Entgegenkommen finden soll. In Nascaro ist das Palais Parisio von den Jesuiten auf eine lange Frist gemietet worden. In San Giuliano selbst besitzen sie außer dem College fünf Häuser und man erwartet dort gegen dreihundert Bäter. Als Grund ihrer Unterstüzung und aufständigen Begünstigung Seitens der englischen Behörden wird die schon lange blühende und jetzt in bedeutend verstärktem Maß zu erwartende Missionsthätigkeit in den Zambese- und Congoländern angegeben, wo protestantische und katholische Missionäre im Verein bemüht sind, den Namen Christi und Englands bekannt zu machen. — Das „Diritto“ reproduziert ohne Kommentar einen Artikel der „Morning Post“, welcher unter Zurückweisung der Gerüchte von einer englisch-italienischen Allianz die Existenz von formellen Vereinbarungen zwischen beiden Mächten bezüglich der orientalischen Angelegenheiten zugibt. Die Abmachungen sollen eine gemeinsame Aktion zum Zweck vollständiger Ausführung des Berliner Vertrags und der Verhinderung der besonderen Vortheile betreffen, welche Oesterreich und Rußland aus der Nichtausführung ziehen könnten. Die Lobspriiche, welche in dem englischen Blatt den gegenwärtigen Tendenzen Cairoli's im Gegensatz zu

den bald französischen, bald deutschen Neigungen seiner Vorgänger von der Rechten ertheilt werden, bestätigen die Existenz einer anglophilen Strömung im gegenwärtigen Ministerium des Ketzern. — Bei der Eröffnung der Kammern wird Cairoli ein neues Grünbuch mit Dokumenten über die Berliner und die Madrider Konferenz vorlegen.

## Frankreich.

Paris, 7. Nov. Die Kammern werden nächsten Dienstag zusammentreten; es wird sich in ihren Sitzungen weiter bewähren, daß Frankreich an einer unheilbaren Krankheit leidet, genannt: Politik. Abgesehen von dem Budget, das ja auch auf Schritt und Tritt zu politischen Diskussionen Veranlassung zu geben pflegt, sind die zwei wichtigsten Gesetzesvorlagen, die erledigt werden sollen, politischer Natur: die Reorganisation der Magistratur, mit andern Worten die Entfernung der mißliebigen Richter und die Einführung des unentgeltlichen obligatorischen Unterrichts; beide werden zu heißen Kämpfen in beiden Kammern führen und im Senat nicht ohne zahlreiche Amendements durchgehen; drei Interpellationen politischer Natur sind unvermeidlich, der letzte Ministerwechsel, die Ausführung der März-Dekrete und die Affaire Ciffey werden schon in den ersten Wochen der Sitzung zur Sprache kommen; letztere, wahrscheinlich von dem Deputirten Laissart erhoben, könnte möglicher Weise ein Seitenstück zur Affaire Bazaine werden; es ist ernsthaft davon die Rede, in der Deputirtenkammer die Verlegung Ciffey's in den Anklagestand zu beantragen; der Senat müßte, wenn der Antrag durchgeht, sich als Gerichtshof konstituieren. — Sie sehen, wir werden uns nicht langweilen, Europa wird fortfahren Frankreich nicht aus den Augen zu verlieren; und ich spreche vorerst nur von der Politik, die auf offener Bühne sich abspielt, hinter den Coulissen wird, wie das ja auch oft in Wirklichkeit stattfindet, der Zeitvertreib vielleicht noch größer sein; hier wird es sich darum handeln, ob man endlich den Muth haben wird, Gambetta zuzurufen: hic Rhodus, hic salta. — In Languen ist nicht, daß seit dem Schlusse der letzten Kammer Sitzung der Kammerpräsident an Macht gewonnen; wenn wir heute Tausende von Mönchen weniger und Tausende von Communarden mehr hier haben, so ist das das Resultat zweier Siege Gam-

## Handel und Verkehr.

### Handelsberichte.

Börsenberichte vom 8. Nov. Frankfurt: fest. Deutsche Staatspapiere und Defferr. Renten etwas besser. Russen von 1880 um 1/4 Proz. höher. Defferr. Prioritäten steigend. Deutsche Bahntaktiken theilweise höher, Thüringer um 3 Proz., Oberschlesische 2 1/2 Proz., Hess. Ludwigsbahn 1 Proz. Defferr. Bahntaktiken sehr lebhaft zu steigenden Kursen. Banken fest. — Die Abendbörse war fest.

Berlin: ruhig. Die Börse eröffnete fest mit steigenden Kursen, wurde aber im Verlaufe schwächer. Sehr fest waren die deutschen Bahnen; Defferr. Prioritäten meistens höher.

Paris: schwach, Schluß fester. Französ. Renten etwas höher, Lombarden steigend.

Glasgow meldet eine Erhöhung der Eisenpreise auf 51 sh. 4 d.

Die Reichsbank hat den Centralauschuss auf den 9. d. M. zur Verabhandlung über eine Diskontormäßigung einberufen.

Die Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe hat auf den 23. d. M. die ordentliche Generalversammlung ausgeschrieben, für welche die Abnahme der Rechnungen für das abgelaufene Geschäftsjahr und die Verfertigung der hieran sich knüpfenden Beschlüsse, sowie die Wahl der Mitglieder des Vorstandes zur Tagesordnung bestimmt ist.

Frankfurter Produktenbörse vom 8. Novbr. Weizen

(per 100 Kilo) netto effekt. hiesiger und Wetterauer 22 1/2 — 23 1/4, fremder 22 1/2 — 23 1/4, per diesen Monat 22. Roggen (pr. 100 Kilo) netto effektiv hiesiger 22 1/2, fremder 22 — 22 1/2, per diesen Monat 22. Gerste (per 100 Kilo netto) effektiv hiesiger und Wetterauer 17 1/2 — 18, fremde 17 1/2 — 19. Hafer (per 100 Kilo netto) effektiv hiesiger 14 1/4 — 15, fremder 14 1/4 — 15, per diesen Monat 14 1/4. Delsakaten (per 100 Kilo netto) Raps effektiv —, Rübsen —, Rüböl (per 50 Kilo netto) effektiv ohne Faß hiesiger 31, in Partien von 50 Ztr., eff. ohne Faß fremdes in Partien von 50 Ztr. per diesen Monat —, per Oktober —. Branntwein (50 % Trall. per 160 Liter) effektiv ohne Faß 53.

\*) Auf Lieferung mindestens 75 Kilo Naturgewicht pr. 100 Liter.

\*\*) Auf Lieferung mindestens 70 Kilo Naturgewicht, per 100 Liter.

\*\*\*) Auf Lieferung mindestens 37° nach Fischer's Delwaage incl. Faß mit Eisenband.

Auf höhere Notierungen von den Hauptmärkten war auch hier die Haltung eine durchaus feste, ohne daß aber der Verkehr sich belebte. Brodfrüchte begegneten bei den zur Hauße neigenden Preisen wenig Kauflust. Gerste hatte ruhigen Verkehr ohne erhebliche Preisveränderung. Hafer fester. (Hf. Z.)

Der „Hf. Alt.“ berichtet: Der Rohlenmarkt ist ein äußerst lebhafter geworden und sind bei zunehmender Kälte vornehmlich Hausbrand-Rohlen sehr gefragt. Die Preise haben um 50—60 Pf. per Tonne à 10.0 Kilo angezogen und werden un-

zweifelhaft eine weitere Steigerung in kürzester Frist erfahren. Die Preise für Coaks haben sich gleichfalls gebessert und notirt man heute für la Baare 9 M. bis 9 M. 20 Pf. pro Tonne ab Beche. Aus dem Saarbrücker und Burm-Revier, sowie aus Oberschlesien lauten die Nachrichten über das Kohlengeschäft nur günstig, dergleichen aus Belgien und England; der französische Kohlenmarkt wird durch den großen Strike der Bergleute im Süden von Valenciennes, an welchem sich mehrere Tausend Arbeiter beteiligen, beunruhigt.

Berlin, 8. Nov. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen per November-Dezember 213.—, per April-Mai 213.—, per Mai-Juni 217.50. Roggen per November 218.—, per November-Dezember 215.75, per April-Mai 209.—. Rüböl loco 54.80, per November-Dezember 54.60, per April-Mai 57.30. Spiritus loco 58.10, per November 57.60, per November-Dezember 57.25, per April-Mai 58.60. Hafer per November 154.—, per April-Mai 156.75. Petroleum per November-Dezember 30.80. Negersich.

Rhein, 8. Nov. Weizen loco hiesiger 22.50, loco fremder 23.50, per November 22.25, per März 22.70. Roggen loco hiesiger 22.50, per November 21.15, per März 21.25. Hafer loco 15.—. Rüböl loco 29.80, per Mai 29.80.

Bremen, 8. Nov. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 10.45, per Dezbr. 10.55, per Jan.-März 10.60. Watt. Amerikanisches Schwefelschmalz Wilcox (nicht verzollt) 46 1/4.

Paris, 8. Nov. Rüböl per Nov. 73.50, per Dez. 74.25, per Jan.-April 76.—, per Mai-Aug. —.—. Spiritus per Nov. 61.75, per Mai-Aug. 60.—. Zucker, weißer, dispon. Nr. 3, per Nov. 62.50, per Jan.-April 62.75. — Mehl, 8 Marken, per Nov. 59.10, per Dez. 58.60, per Jan.-April 58.—, per März-Juni 58.50. — Weizen per Nov. 27.75, per Dez. 27.75, per Jan.-April 27.90, per März-Juni 28.—. — Roggen per Nov. 23.75, per Dez. 23.50, per Jan.-April 23.25, per März-Juni 23.25.

Antwerpen, 8. Nov. Petroleum-Markt. Schlußbericht. Stimmung: ruhig. Raffin. Type weiß, dispon. 27 1/2 b., 27 1/2 B.

New-York, 6. Nov. (Schlußkurs.) Petroleum in New-York 12, dto. in Philadelphia 12, Wehl 4.50, Mais (old mixed) 53, Rother Winterweizen 1.18, Kaffee, Rio good fair 13 1/4, Havana-Zucker 6 1/2, Getreidefracht 5 1/4, Schmalz, Marke Wilcox 8 1/2, Speck 8 1/2.

Baumwoll-Zufuhr 30,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 20,000 B., dto. nach dem Continent 4000 B.

## Konkurrenzeröffnungen nach den gerichtlichen Bekanntmachungen.

Name und Stand.	Wohnort.	Amtsgericht.	Eröffnungs-termin.	Anmeldefrist.	Gläubiger-verammlung.	Prüfungs-termin.
Konstantin Aht, Landwirth	Winterjulgen	Wullendorf	22. Okt.	10. Nov.	20. Nov.	20. Nov.
Max Wolff, Kaufmann	Heidelberg	Heidelberg	22. Okt.	25. Nov.	9. Dez.	9. Dez.
Eduard Göttinger, Bierbrauer	Singen	Nadolszell	26. Okt.	30. Nov.	30. Nov.	30. Nov.
Rachlaf d. Mich. Herbel III., Stabhalter	Schaarhof	Mannheim	23. Okt.	28. Nov.	23. Nov.	7. Dez.
Michael Bob, Firma	Trüben	Trüben	28. Okt.	1. Dez.	13. Nov.	15. Dez.
Julius Segner, Landwirth	Steimbach	Wertheim	27. Okt.	24. Nov.	6. Dez.	6. Dez.
Georg Fünfgeld Bwe. geb. Längin	Seefeldern	Mühlheim	26. Okt.	16. Nov.	26. Nov.	26. Nov.
Georg Friedr. Karl Wäge, Kaufmann	Mannheim	Mannheim	29. Okt.	20. Nov.	29. Nov.	29. Nov.
Rachlaf d. Joh. Georg Hüber, Landwirth	Eggenstein	Karlsruhe	2. Nov.	4. Dez.	3. Dez.	18. Dez.

## Frankfurter Kurse vom 8. November 1880.

Staatspapiere.		Eisenbahn-Aktien.		Rhein. Kreditbank.		Dester. Kreditloose.	
Baden 3 1/2 Obligat. fl. 97 1/2	6 Köln-Minden-St. Thlr. 147 1/2	5 Galiz. Carl-Ludwig fl. 90 1/2	5 Rhein. Kreditbank Thlr. 107 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
„ 4 „ fl. 99 1/2	4 Heidelberg-Speyer Thlr. 55 1/2	5 Wärr. Grenz-Bahn fl. 63	5 D. Effekt- u. Wechsel-Bf. 40% einbezahlt Thlr. 132 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
„ 4 „ fl. 100 1/2	4 Hess. Ludw.-Bahn Thlr. 96 1/2	5 Dester. Nordw. Gold-Dbl. fl. 102 1/2	4 Ed. Bod.-Kr.-Bf. 80% einbezahlt Thlr. 132 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
Bayern, 4 Obligat. fl. 99 1/2	4 Meckl. Friedr.-Franz Thlr. 146 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. A. fl. 86 1/2	4 Rh. Dvp.-Bf. 50% obz. Thl. 114	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
Deutschl. 4 Reichsanl. fl. 100 1/2	4 1/2 Pfälz. Nordbahn Thlr. 123 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. B. fl. 86	4 Badische Thlr. 100 133 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
Preußen 4 1/2 Consols fl. 100 1/2	4 1/2 Nordbahn Thlr. 95 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. C. fl. 86	4 Bayerische „ 100 134 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Consols fl. 100	4 Rechte Ober-Wlfer Thlr. 151 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. D. fl. 86	4 Preussische „ 100 148 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
Sachsen 3 1/2 Rente fl. 77 1/2	6 1/2 Rhein-Stamm Thlr. 158 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. E. fl. 86	4 Sächs. Staatsb.-Prior. fl. 103 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
Württemberg 4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Bähm. West-Bahn fl. 201 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. F. fl. 86	3 dto. I-VIII E. fl. 75 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Elisabeth-Bahn fl. 167 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. G. fl. 86	3 dto. IX fl. 73 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Gal. Karl-Ludw.-B. fl. 233 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. H. fl. 86	3 Kvor. Lit. C. D. u. D. 2 fl. 53 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Ost-Franz.-St.-Bahn fl. 238	5 Dester. Nordw. Lit. I. fl. 86	3 Toscaner Central fl. 87 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Delt. Süd-Rombar. fl. 75	5 Dester. Nordw. Lit. J. fl. 86	4 Raab-Grazer Thlr. 100 91 1/2	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Delt. Nordwest fl. 154 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. K. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Lit. B. fl. 180 1/4	5 Dester. Nordw. Lit. L. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Eisenbahn-Prioritäten.	5 Dester. Nordw. Lit. M. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	4 1/2 Hess. Ludw. conv. Thl. 102 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. N. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	4 1/2 Pfälz. Thl. 102 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. O. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Elisabeth I. Em. fl. 83 1/4	5 Dester. Nordw. Lit. P. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Gisela fl. 85 1/4	5 Dester. Nordw. Lit. Q. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100
4 1/2 Obl. v. 1875/80 fl. 100 1/2	5 Franz-Josef v. 1867 fl. 86 1/2	5 Dester. Nordw. Lit. R. fl. 86	4 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100	5 Dester. Kreditloose fl. 100

1 Tira = 80 Pf., 1 Pf. = 20 Rnt., 1 Dollar = Rnt. 4. 25 Pf., 1 Silbermark = Rnt. 3. 20 Pf., 1 Raar Banco = Rnt. 1. 50 Pf.



